

- 7 Vorwort zur vollständig überarbeiteten dritten Ausgabe**
- 9 Was ist Motivierende Gesprächsführung?**
- 13 Was kann Motivierende Gesprächsführung?**
- 19 Motivierende Gesprächsführung und Selbstbestimmung**
- 20 Von Compliance zu Adherence
- 24 Adherence als Schlüsselfaktor bei langfristigem Krankheitsmanagement
- 28 Non-Compliance als Chance und therapeutische Herausforderung
- 32 Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung in der Psychiatrie**
- 33 Grundhaltung, »Spirit«
- 37 Folgen, Führen, Dirigieren
- 39 Motivation versus Ambivalenz
- 42 Wichtigkeit und Zuversicht
- 45 Phasen der Veränderung
- 49 Vier Prozesse – fünf Kernkompetenzen**
- 49 Vier Prozesse des MI**
- 49 Beziehungsaufbau
- 50 Fokussierung
- 50 Evokation
- 56 Planung
- 57 Fünf Kernkompetenzen des MI**
- 58 Offene Fragen stellen
- 60 Bestätigen
- 61 Reflektierendes Zuhören
- 67 Zusammenfassen
- 68 Informieren und Ratschläge geben

- 71 Geschmeidig und konstruktiv mit Sustain Talk und Dissonanz umgehen**
- 71 Veränderungskritisches Verhalten**
- 71** Argumentieren
- 72** Unterbrechen
- 72** Ablehnen
- 73** Ignorieren
- 73 Strategien zum Umgang mit Sustain Talk und Dissonanz**
- 74** Den Fokus verschieben
- 75** Mit einer Wendung zustimmen
- 75** Umformen und anders beleuchten
- 77** Die Eigenverantwortung stärken
- 82** Selbstwirksamkeit fördern
- 83** Zuversicht stärken
- 84** Wohlgestaltete Behandlungsziele diskutieren und vereinbaren
  
- 93 Praxis der Motivierenden Gesprächsführung in der Psychiatrie**
- 94** Erstkontakt in der psychiatrischen Institutsambulanz
- 98** Erstkontakt im stationären Rahmen als Folge einer Notaufnahme
- 102** Klärung der Anschlussperspektive
- 109** Psychopharmaka – Vorteile und Nachteile
- 113** Psychopharmaka – ein wohlgestaltetes Ziel finden, Verbindlichkeit stärken
- 118** Einhalten verbindlicher Strukturen im Betreuten Wohnen
- 124** Suizidale Krise auf dem Hintergrund einer rezidivierenden depressiven Störung
- 132** Das Chaos lichten – soziale Probleme einer Drogenabhängigen
- 136** Emotional instabil, impulsiv, antisozial – Beziehungen gestalten
  
- 144** **Zum Schluss: einige Erfahrungen von Mitarbeitern mit Motivierender Gesprächsführung in der Psychiatrie**
  
- 150** **Literatur**